

Abteilung Pflanzliche Erzeugung

Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen

Internet: <http://www.smul.sachsen.de/lfulg>

Bearbeiter: Martin Sacher, Marion Böhme, Dr. Diana Haase
E-Mail: Martin.Sacher@smul.sachsen.de
Tel.: 035242 631-7303; Fax: 035242 631-7399
Redaktionsschluss: 12.08.2013

Sortenempfehlungen Wintergerste 2013

Hinweise zur Fruchtart

Wintergerste ist auch 2013 mit ca. 92.200 ha Anbaufläche in Sachsen die wichtigste Futtergetreideart. Die frühe Reife der Kultur bringt Vorteile hinsichtlich Arbeitswirtschaft und Technikeinsatz und stellt für früh zu säende Ackerkulturen eine wichtige Vorfrucht dar. Der Einsatz als Futter im eigenen Betrieb rückt die Eigenschaften, die ein sicheres Erreichen hoher Erträge ermöglichen, in den Vordergrund. Neben dem Ertragspotential spielen hierbei die Winterfestigkeit, die Resistenzeigenschaften und die Standfestigkeit der Sorten eine wichtige Rolle. Für die Vermarktung von Wintergerste ist das sichere Erreichen des geforderten Hektolitergewichtes von 62 kg ein Schlüsselmerkmal.

2012/13 war durch markante Witterungsbedingungen gekennzeichnet. Auf einigen höher gelegenen Standorten wurden Bestände so stark durch Schneeschimmel und Typhula geschädigt, dass umgebrochen werden musste. Das Frühjahr war durch extreme Niederschlagsmengen gekennzeichnet, in deren Folge Erntepartien teilweise hohe Mykotoxinbelastungen aufwiesen. Die Bestimmung von Mykotoxingehalten in Risikopartien ist erforderlich, um über die weitere Verwertung zu entscheiden.

Zur Risikominimierung bei größeren Anbauflächen sollten mehrere Sorten mit differenzierten Eigenschaften für den Anbau vorgesehen werden. Betriebs- und flächenbezogen sollten geeignete Sorten eine erfolgsversprechende Kombination von Eigenschaften aufweisen. Sorten mit mittlerer oder geringerer Winterfestigkeit sollten im Anbauumfang begrenzt werden.

Sortenempfehlung

	D-Süd	Lö-Übergang	Lö-Ackerebene	V-Standorte
mz	KWS Tenor, Lomerit, KWS Meridian	KWS Tenor, Lomerit, KWS Meridian, Souleyka (auslaufend)	KWS Tenor, Lomerit, Souleyka	KWS Tenor, KWS Meridian, Pelican, Lomerit
vorl.	<i>Antonella</i>		<i>Antonella</i>	
zz	Matros*, Anisette*, Sandra	Matros*		Famosa, Anisette*
vorl.		<i>California</i>	<i>California, Matros*</i>	<i>California</i>

mz ... mehrzeilige Sorten

zz ... zweizeilige Sorten

vorl. ... vorläufige Empfehlung

* Sorten ohne Gelbmosaikvirusresistenz

Kornerträge (relativ) der Landessortenversuche 2011 bis 2013

	3)	Kornertrag in Stufe II ¹⁾ – relativ			
		D-Süd	Lö-Ebene	Lö-Über-gang	V-Stand-orte
dreijährige Prüfungsergebnisse 2011-2013					
Anzahl Vers. BB (dt/ha) ²⁾		19 71,5	15 98,6	11 95,1	13 89,0
Lomerit	mz	100	100	102	98
Pelican	mz		97		100
Souleyka	mz	97	100	98	
Hobbit ⁴⁾	mz	99	101	98	(104)
Amelie	mz		99	96	
Roseval	mz	98		96	
KWS Meridian	mz	102	100	102	102
KWS Tenor	mz	104	105	104	106
Henriette	mz	99	100		
Anisette ^{*)}	zz	99	98	99	99
Zephyr	zz	99			97
Sandra	zz	100			
Famosa	zz				98
Matros ^{*)}	zz	102	[109]	105	
zweijährige Prüfungsergebnisse 2012/2013					
Anzahl Vers. BB (dt/ha) ²⁾		13 79,3	10 98,5	7 91,7	9 96,4
Medina	mz	99	100	100	99
Antonella	mz	101	104	99	100
SY Leoo ⁴⁾	mz				103
California	zz	97	101	101	103
SU Vireni	zz	97			96
einjährige Prüfungsergebnisse 2013					
Anzahl Vers. BB (dt/ha) ²⁾		7 79,9	5 93,9	4 82,2	4 93,4
Titus	mz	100	100	105	99
Anja	mz	100	108	106	98
Loreley	mz	103	106	105	99
KWS Keeper	mz	103		115	99
KWS Tonic	mz		106		
Galation ⁴⁾	mz	99	104	94	101
Albertine	zz	102	103		98
Caribic	zz	99	100		94
Ruby	zz	96		96	94

- 1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz
 Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz
 2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)
 3) mz = mehrzeilige Sorte, zz = zweizeilige Sorte
 4) Hybridsorte [] einjährig geprüft () zweijährig geprüft
 *) Sorte ohne Gelbmosaikvirusresistenz

Hinweise für den Sorteneinsatz

Mehrzeilige Sorten

KWS Tenor ist nach dreijähriger Prüfung die ertragsstärkste mehrzeilige Wintergerstensorte in allen Anbaugebieten. Hervorzuheben ist die hohe Ertragsstabilität. Bei mittelspäter Reife zeigt die Sorte eine gute Winterfestigkeit. Die Standfestigkeit ist mittel bis gut einzuschätzen, Ährenknicken kann etwas stärker auftreten. KWS Tenor ist durch eine überdurchschnittliche Widerstandsfähigkeit gegenüber Mehltau, Rhynchosporium und Zwergrost gekennzeichnet. Eine höhere Anfälligkeit gegenüber Netzflecken ist bei der Bestandesführung zu beachten. Die Hektolitergewichte weisen ein mittleres Niveau auf.

KWS Meridian erreicht dreijährig in allen Anbaugebieten mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge. In der Reife ist die Sorte etwas früher als KWS Tenor einzuschätzen. KWS Meridian überzeugte 2012 mit einer guten Winterfestigkeit. Standfestigkeit, Strohstabilität und Blattgesundheit liegen auf mittlerem Niveau. Die mittleren Hektolitergewichte liegen meist etwas über der Sorte KWS Tenor.

Lomerit zeigt langjährig eine Kombination aus stabilen Erträgen und überdurchschnittlichen, sicheren Hektolitergewichten. Auch auf leichteren Standorten werden in der Vermarktung meist die erforderlichen Hektolitergewichte erreicht. Ertraglich weist die Sorte zwar nicht mehr das Spitzenniveau von einigen Neuzüchten auf, bringt aber mit der frühesten Reife der aktuellen Empfehlungssorten sowie der überdurchschnittlichen Frosthärte zwei weitere positive Eigenschaften mit. Die Schwächen in der Standfestigkeit und Blattgesundheit erfordern eine intensive Bestandesführung der Sorte.

Souleyka erzielt dreijährig knapp mittlere Kornerträge auf den D-Süd und Löß-Übergangsstandorten und ein mittleres Ertragsniveau auf den guten Standorten der Löß-Ackerebene. Die Sorte zeigte ertraglich 2013 eine deutliche Streuung zwischen den Versuchsorten. 2012 waren die Ergebnisse der Sorte durch Schwächen in der Winterfestigkeit beeinflusst. Souleyka reift mittelspät und weist eine mittlere bis gute Standfestigkeit und Strohstabilität auf. Bis auf eine leicht erhöhte Mehltauanfälligkeit ist die Sorte durch eine mittlere bis gute Blattgesundheit gekennzeichnet. Die Hektolitergewichte sind meist auf einem mittleren Niveau.

Pelican liegt dreijährig auf den V-Standorten auf mittlerem und in der Löß-Ackerebene auf leicht unterdurchschnittlichem Ertragsniveau. Die Sorte mit mittelspäter Reife wird aktuell mit einer mittleren bis geringeren Winterfestigkeit eingestuft. Schwächen sind in der Standfestigkeit und Strohstabilität vorhanden. Auf Netzflecken- und Mehltaubefall ist zu achten. Es werden von der Sorte mit EU-Zulassung meist mittlere Hektolitergewichte erreicht.

Antonella bringt zweijährig in allen Anbaugebieten mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge. Die Sorte mit mittelspäter Reife ist durch eine mittlere Standfestigkeit und leichte Schwächen im Halmknicken gekennzeichnet. Die Winterfestigkeit ist auf mittlerem Niveau. Hervorzuheben ist das überdurchschnittliche Resistenzniveau gegenüber den wichtigen Blattkrankheiten, in diesem Komplex zählt sie zu den besten Sorten. Antonella hat 2012 knapp mittlere Hektolitergewichte aufgewiesen.

Die Sorten **Loreley** (D-Süd, Löß-Standorte), **KWS Keeper** (D-Süd, Löß-Übergangsgebiet), **Anja** (Löß-Standorte), **KWS Tonic** (Löß-Ackerebene), **Titus** (Löß-Übergangsgebiet) und **Galation** (Löß-Ackerebene) erreichen im ersten Prüfungsjahr hohe, z. T. deutlich über dem Versuchsmittel liegende Kornerträge, bezogen auf die in Klammern stehenden Anbaugebiete. Hervorzuheben sind die überdurchschnittliche Winterfestigkeit der Sorten Loreley, Anja und KWS Keeper sowie die günstige Hektolitergewichtseinstufung der Sorten Titus und KWS Keeper auf dem Niveau von Lomerit.

Sorteneigenschaften

Sorte	Zu- lass.	Äh- ren/ m ²	Kör- ner/ Ähre	TKM (g)	Pflan- zen- länge (cm) ¹⁾	Stand- festig- keit (1-9)	Halm- knick. (1-9)	Ähren- knick. (1-9)	Win- ter- fest. (1-9)
Lomerit	2001	0/-	0/+	0/+	m-l	-	-	0	+
Pelican	2005	0/-	0/+	0/+	m	0/-	-	0/-	0/-
Souleyka	2009	0/-	+	0/+	m	0/+	0/+	0	0/-
Hobbit	2010	0/-	++	0	m	0	0	-	0/-
Medina	2011	0/-	0/+	0/+	m	0	0	0/-	0
Amelie	2011	0/-	+	0	m	0/-	0/-	0	0
Roseval	2008	-	+	0/+	m	0/+	+	0	0/-
KWS Meridian	2011	0/-	+	0	m	0	0	0	+
KWS Tenor	2011	0/-	0/+	+	m-l	0/+	0/+	0/-	+
Henriette	2011	0/-	0/+	0/+	m	0/+	0	0/-	0
Antonella	2012	0/-	0/+	0/+	m	0	0/-	0	0
SY Leoo	2012	0/-	++	0/-	m	0	0/-	-	0
Titus	2012	-	0/+	+	m-l	0/+	+	-	0
Anja	2013	0/-	+	0	m	0/+	0/+	0/+	+
Loreley	2013	-	+	+	m	+	0	0	+
KWS Keeper	2013	0/-	+	0/+	m-l	0/+	0	0/+	+
Galation	EU	0/-	0/+	0/+	m-l	0/+	0/+	0/-	0/-
KWS Tonic	2013	-	+	+	m	0/+	0	0	0
Ø 2013 ²⁾		653			103	2,7	3,4	2,1	
Ø 2012 ²⁾		642			97	2,5	5,6	4,2	
Ø 2011 ²⁾		588			111	3,6	5,0	2,3	

1) k = kurz; m = mittel; l = lang

2) Daten des Löß-Übergangsgebietes

Sorte	Reife- zeit (Gelb- reife)	Widerstandsfähigkeit gegen				RP- gehalt (%)	Markt- gerste >2,2mm (%)	Hekto- liter- gew. (kg/hl)
		Mehl- tau	Netz- flecken	Rhyn- chosp.	Zwerg- rost			
Lomerit	mfr/m	0	0/-	0/-	-	0/-	+	+
Pelican	m	0/-	0/-	0	0/+	0/-	0	(0)
Souleyka	m	0/-	0/+	0/+	0/+	0	+	0/-
Hobbit	m	+	0	0/+	0/-	0	+	+
Medina	m	-	0/+	0/+	0	0	+	0
Amelie	m	-	+	0/+	0/-	0	+	0/-
Roseval	mfr/m	0/+	0	0	+		+	(0)
KWS Meridian	m	0	0	0	0/+	0	+	0
KWS Tenor	m	+	-	+	+	0	++	0
Henriette	m	-	0	0/-	0/+	0	++	0
Antonella	m	+	0/+	+	+	0	+	0
SY Leoo	m	0/+	0	0/+	-	0	+	+
Titus	m	+	0	0	+	0	+	0/+
Anja	m	+	0	0/+	0/+	0	+	0
Loreley	m	+	+	0/-	+	0	+	0
KWS Keeper	m	0/+	0	0/+	0/+	0/-	+	0/+
Galation	m/m	+	0	0/+	0/-			
KWS Tonic	m	0	0	0	0/-	0/-	+	0
Ø 2013 ²⁾		3,5	2,7	1,9	1,4			
Ø 2012 ²⁾		1,7	2,3	1,6	2,3	11,3	98,5	66,1
Ø 2011 ²⁾		2,5	2,3	1,6	1,3	11,2	98,4	68,2

2) Daten des Löß-Übergangsgebietes

Zweizeilige Sorten

Matros erzielt dreijährig ein überdurchschnittliches Kornertragsniveau auf den D-Süd-Standorten sowie im Löß-Übergangsgebiet. Die Sorte ist durch ein mittleres Niveau in der Standfestigkeit und Strohstabilität, mit leichten Schwächen im Halmknicken, gekennzeichnet. Unter den aktuell geprüften Sorten ist Matros die frosthärteste Züchtung. Auf Netzfleckenbefall ist zu achten, bei einer ansonsten überdurchschnittlichen Blattgesundheit. Die Hektolitergewichte lagen 2012 auf den D-Süd-Standorten über dem Niveau von Lomerit. Die Sorte besitzt keine Gelbmosaikvirusresistenz, was auf gefährdeten Flächen zu berücksichtigen ist.

Sandra bringt dreijährig mittlere Kornerträge auf den D-Süd-Standorten. Die Sorte reift mittelfrüh und ist damit die früheste zweizeilige Sorte im aktuellen Prüfsortiment. Sandra zeigte 2012 deutliche Schwächen in der Winterfestigkeit, weshalb der betriebliche Anbauumfang begrenzt werden sollte. Bei recht guter Standfestigkeit ist die Strohstabilität mittel zu bewerten, mit leichter Neigung zum Ährenknicken. In der Mehlauresistenz gehört Sandra zu den besten Sorten, die hohe Zwergrostanfälligkeit ist zu beachten. Die Hektolitergewichte sind hoch, auf leichten Standorten bei ungünstigen Bedingungen zur Kornfüllung liegen diese häufig leicht über der Sorte Lomerit.

Anisette kommt auf knapp mittlere Kornerträge in den letzten drei Prüffahren in allen Anbaugebieten. Hervorzuheben ist die gute Strohstabilität, in diesem Merkmalskomplex zählt sie zu den besten aktuell geprüften Sorten. Die Winterfestigkeit von Anisette ist mittel einzustufen. Die Anfälligkeit gegenüber den wichtigen Blattkrankheiten ist mittel, mit leichten Schwächen gegenüber Rhynchosporium. Anisette bringt im Vergleich der zweizeiligen Sorten unterdurchschnittliche Hektolitergewichte. Die fehlende Gelbmosaikvirusresistenz ist auf gefährdeten Standorten zu beachten.

Famosa weist dreijährig knapp mittlere Kornerträge auf den Verwitterungsstandorten auf. Die Sorte verfügt über eine recht gute Standfestigkeit und Strohstabilität. Die Winterfestigkeit ist mittel einzustufen. Charakteristisch für Famosa ist eine überdurchschnittliche Widerstandsfähigkeit gegenüber Rhynchosporium bei ansonsten annähernd mittlerem Resistenzniveau. Die Sorte bringt hohe Hektolitergewichte auf Lomerit-Niveau.

California ermöglichte zweijährig auf den Löß- und Verwitterungsstandorten ein leicht überdurchschnittliches Kornertragsniveau. Die Sorte kennzeichnet eine überdurchschnittliche Strohstabilität und mittlere Winterfestigkeit. Bei guten Resistenzen gegenüber Netzflecken und Rhynchosporium ist die Anfälligkeit gegenüber Zwergrost hoch. California brachte 2012 hohe Hektolitergewichte über dem Niveau von Lomerit.

Unter den einjährig geprüften Sorten kann **Albertine** 2013 auf D-Süd-Standorten und in der Löß-Ackerebene ein leicht überdurchschnittliches Kornertragsniveau verzeichnen. Die beiden einjährig geprüften Sorten **Ruby** und **Caribic** sowie die zweijährig geprüfte Sorte **SU Vireni** weisen eine Hektolitergewichtseinstufung über dem Niveau von Lomerit auf.

Sorteneigenschaften

Sorte	Zu- lass.	Äh- ren/ m ²	Kör- ner/ Ähre	TKM (g)	Pflan- zen- länge (cm) ¹⁾	Stand- festig- keit (1-9)	Halm- knick. (1-9)	Ähren- knick. (1-9)	Win- ter- fest. (1-9)
Anisette	2009	++	--	+	k-m	0/+	+	+	0
Zephyr	2009	++	--	0/+	m	-	-	0	0/-
Sandra	2010	++	---	++	k-m	0/+	0/+	0/-	0/-
Famosa	2010	++	-	0/+	k-m	0/+	0/+	0/+	0
Matros	2011	+++	--	+	m	0	0/-	0/+	+
California	2012	++	-	+	k-m	0/+	+	+	0
SU Vireni	2012	+	-	++	k-m	+	++	+	0
Albertine	2013	++	-	+	k-m	+	0/+	+	0
Ruby	2013	++	---	++	k-m	+	0	0	0
Caribic	2013	++	--	+	k-m	+	+	+	0/-
Ø 2013 ²⁾		971			93	2,7	3,4	2,1	
Ø 2012 ²⁾		1137			90	2,5	5,6	4,2	
Ø 2011 ²⁾		963			98	3,6	5,0	2,3	

1) k = kurz; m = mittel; l = lang

2) Daten des Löß-Übergangsgebietes

	Reife- zeit (Gelb- reife)	Widerstandsfähigkeit gegen				RP- gehalt (%)	Markt- gerste >2,2mm (%)	Hekto- liter- gew. (kg/hl)
		Mehl- tau	Netz- flecken	Rhyn- chosp.	Zwerg- rost			
Anisette	msp	0	0	0/-	0	0	+	0
Zephyr	msp	0/+	0/-	+	0	0/-	++	0/+
Sandra	m	+	0/+	0	-	0	++	0/+
Famosa	msp	0	0/+	+	0	0/-	+	0/+
Matros	msp	+	0/-	0/+	+	0/-	0/+	0/+
California	msp	0	+	0/+	-	0	+	0/+
SU Vireni	msp	0/+	0/+	0	0/+	0	+	+
Albertine	msp	0	0/+	0/-	0/+	0/-	0/+	0/+
Ruby	msp	0	0/-	0	+	0	++	+
Caribic	msp	-	0/+	-	0/+	0	+	+
Ø 2013 ²⁾		3,5	2,7	1,9	1,4			
Ø 2012 ²⁾		1,7	2,3	1,6	2,3	11,3	98,5	66,1
Ø 2011 ²⁾		2,5	2,3	1,6	1,3	11,2	98,4	68,2

2) Daten des Löß-Übergangsgebietes